

# Thema des Monats

Mai 2012

## Die Rettungskette nach Strom-Unfällen

### Die Punkte der Rettungskette

1. Sofortmaßnahmen
2. Notruf absetzen
3. Erste Hilfe
4. Rettungsdienst
5. Krankenhaus

Die Rettungskette muss am Unfallort beginnen und endet im Krankenhaus. Alle Maßnahmen sollten Hand in Hand gehen. Also vom **Ersthelfer** über das **Rettungspersonal**, den **Notarzt** bis zum **Fachpersonal** im Krankenhaus. Die Rettungskette kommt somit der Forderung nach, die lückenlose Versorgung der verletzten Person/en zu ermöglichen.



### Sofortmaßnahmen – Absicherung der Unfallstelle

Die Sofortmaßnahmen beginnen beim Ersthelfer. **Selbstschutz** geht vor Fremdhilfe. Bringen Sie sich bei den Rettungsmaßnahmen nicht selber in Gefahr!

Sichern Sie zunächst die Unfallstelle ab. Bei Stromunfällen mit **Niederspannung** (< 1.000 Volt) unterbrechen Sie die Stromversorgung (Notaus-Schalter, Stecker ziehen, Sicherungskasten). Sorgen Sie auch dafür, dass die Stromversorgung nicht unbeabsichtigt wieder eingeschaltet werden kann!

Bei Stromunfällen mit **Hochspannung** (> 1.000 Volt) oder unbekannter Spannung sichern Sie die Unfallstelle mit einem Mindestabstand von 5 Metern ab. Benachrichtigen Sie vorhandene Fachkräfte oder den Stromversorger, um die Stromversorgung zu unterbrechen.



### Sofortmaßnahmen – Bei dem Verletzten

Sprechen Sie den Verletzten an und beruhigen Sie ihn. Befindet sich die verletzte Person in einer Gefahrenzone, bringen Sie ihn, wenn möglich, aus diesem Bereich heraus.

Kontrollieren Sie die lebenswichtigen Funktionen (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf).

Bei Unfallstellen mit Hochspannung wahren Sie unbedingt selber den Sicherheitsabstand und warten Sie das Eintreffen des Rettungsdienstes ab!

# Thema des Monats

Mai 2012



## Notruf

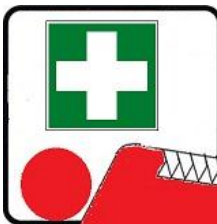
Schauen Sie schon bei der Ergreifung der Sofortmaßnahmen nach weiteren Ersthelfern. Diese können parallel zu Ihrer Hilfe den Notruf absetzen.

Die **Notruf-Nummer: 112** gilt europaweit!

## Die 5 „W“-Fragen für den Notruf

1. **Wo** ist der Unfall passiert?
2. **Was** ist passiert?
3. **Wie** viele Verletzte?
4. **Welche** Verletzungen?
5. **Warten** auf Rückfragen!

Bereiten Sie sich auf die Fragen und Antworten des Rettungsdienstes vor. Je genauer die Antworten sind, umso besser können die Rettungsmaßnahmen vorbereitet und durchgeführt werden.



## Erste Hilfe

Wurde der Notruf abgesetzt, wenden Sie sich wieder bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes der verletzten Person zu.

Kontrollieren Sie erneut die Vitalfunktionen. Beobachten Sie die Person. Wirken Sie immer wieder beruhigend auf sie ein. Kleine Verletzungen können steril verbunden werden. Achtung! Bei blutenden Wunden Gummihandschuhe zum Selbstschutz überziehen! Erhalten Sie die Körpertemperatur des Verletzten.



## Rettungsdienst und Krankenhaus

Ein Ersthelfer sollte auf dem Betriebsgelände für den Rettungsdienst erkennbar sein und ihn empfangen. Informieren Sie den Notarzt über die durchgeführte Ersthilfe.



Der Rettungsdienst übernimmt alle weiteren Maßnahmen der Versorgung des Verletzten und sorgt für den Transport ins Krankenhaus, wo die Behandlung und weitere Untersuchungen durchgeführt werden.

## Merke

**Ich kann, will und muss\* helfen! Ihre Hilfe rettet Leben!** (\* § 323 Strafgesetzbuch, § 430 StVO)

Bildquellen: Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution / Anpassungen: MPS Elektrotechnik GmbH